

Protokoll
der 4. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung
der Hochschüler:innenschaft an der Universität für Weiterbildung Krets
der Funktionsperiode 2023-2025

Datum: 06.05.2024
Raum: MS Teams
Zeit: 17:00 Uhr
Sitzungsleitung: Bernhard Beer
Protokollführung: Maximilian Veichtlbauer

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der 2. Stv. Vorsitzende, übernimmt die Sitzungsleitung, begrüßt die anwesenden Teilnehmer:innen und eröffnet die ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung um 17:03 Uhr.

Die ordnungsgemäße Einberufung ist gegeben.

TOP 2: Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

MANDATAR:INNEN:

Name	Funktion	Anwesend/ Entschuldigt/ unentschuldigt abwesend
Victoria Weindl	Vorsitzende und Mandatarin	entschuldigt
Maximilian Bähr	1. Stv. Vorsitzender und Mandatar	anwesend
Bernhard Beer	2. Stv. Vorsitzender und Mandatar	anwesend
Pascal Löffler	Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Mandatar	anwesend
Maximilian Veichtlbauer	Referent für wirtschaftliche Angelegenheiten und Mandatar	anwesend
Thomas Punz	Mandatar	entschuldigt
Maximilian Gusel	Mandatar	anwesend
Herwig Heider	Mandatar	unentschuldigt abwesend
Jakob Sollböck	Mandatar	unentschuldigt abwesend

Referent:innen

Katharina Kurzböck	Sachbearbeiterin im Referat für Bildungspolitik	entschuldigt
Maximilian Veichtlbauer	Referent für wirtschaftliche Angelegenheiten	anwesend
David Kloiber	Stv. Referent für wirtschaftliche Angelegenheiten	entschuldigt
Pascal Löffler	Referent für Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
Diana Sheihani	Referentin für Sozialpolitik	unentschuldigt abwesend
Iris Übl	Referentin für Organisation und Veranstaltungen	anwesend

Vertreter:innen der universitären Gremien und Ausschüsse

Bernhard Beer	Senator	anwesend
Mag.^a Elisabeth Pinter	Senatorin	anwesend
Victoria Weindl	Senatorin	entschuldigt

Maximilian Bähr	Senator	anwesend
Mag.^a Martina Kuttig	Mitglied der Curricularkommission	anwesend
Maximilian Veichtlbauer	Mitglied der Curricularkommission	anwesend
Joanna Höfinghoff, MA	Mitglied des AKG	entschuldigt
Stefanie Gilbert (ehemals Kammlleitner)	Mitglied des AKG	anwesend

*Es sind 5 von 9 der Mandatar:innen anwesend.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben (vgl. § 15 Abs. 4 HSG 2014)*

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Bericht der Vertreterinnen und Vertreter der Gremien und Ausschüsse
6. Satzungsänderungen
7. Personal
8. Jahresvoranschlag
9. Berichte der Ausschüsse
10. Bericht des Vorsitzes
11. Berichte der Referentinnen und Referenten
12. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
13. Allfälliges

Die Universitätsvertretung möge beschließen:
Die Tagesordnung wird genehmigt

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Universitätsvertretung möge beschließen:
Das Protokoll der 1. außerordentlichen Sitzung wird genehmigt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 5: Bericht der Vertreterinnen und Vertreter der Gremien und Ausschüsse

Kuttig: berichtet, dass in der CuKo sehr viel zu tun ist und die 5-Tages-Frist für Einwände gefallen ist. Dies erleichtert die Arbeit. Zukünftig soll es auf jeden Fall mal ein Curriculum geben in dem frei wählbare Wahlfächer verankert sein sollen.

Kamleitner: fragt nach wie es im AKG weitergehen soll, da Veichtlbauer aus dem AKG zurückgetreten ist. Beer erläutert die Sachlage und die Geschichte dahinter. Es wird aktuell ein neues Hauptmitglied gesucht. Dieses soll im Juni entsandt werden. Kamleitner spricht auch an, dass es weiterhin gut wäre, wenn im AKG eine Person vertreten ist, die nicht an der UWK angestellt ist. Kamleitner betont mehrfach, dass der Workload im AKG hoch ist und für Sie dringend ein Ersatz gesucht werden muss, da sie aktuell nicht über die zeitlichen Kapazitäten verfügt,

Pinter: berichtet über die letzte Sitzung des Senates und die rechtlichen Fragen, die durch die Sitzung vom 09.04.2024 aufgeworfen wurden. Diese wurden zunächst im Senatsvorsitz intern besprochen, dann einer rechtlichen Klärung zugeführt und sollten abschließend bei der nächsten Senatssitzung diskutiert werden. Dieses Vorgehen wurde bemängelt.

Pinter merkt an, dass nach der letzten Senatssitzung eine Person aus der Studierendenkurie an sie, mit der Bitte herangetreten ist, sie möge zurücktreten, da man sie ansonsten abberufen werde bzw. einen solchen Antrag stellen werde.

Beer hält fest, dass er diesbezüglich an Pinter herangetreten ist, da er keine gemeinsame Basis für eine weitere Zusammenarbeit sieht. Es ergeht daher folgender Antrag:

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Für die wahlwerbende Gruppe AktionsGemeinschaft Niederösterreich werden gem. § 32 Abs. 1 iVm § 32 Abs 3 HSG 2014 ab sofort folgende Personen in den Senat der Universität für Weiterbildung Krems entsandt:

1. Victoria Weindl
2. Maximilian Bähr
3. Bernhard Beer
4. Maximilian Veichtlbauer

Die vorherige Entsendung wird gem. § 32 Abs. 3 HSG 2014 mit sofortiger Wirkung aufgehoben und Mag.^a Elisabeth Pinter abberufen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die notwendige qualifizierte Mehrheit von 2/3 ist somit gegeben.

Für den Fall, dass der obige Antrag nicht angenommen worden wäre, hätte Beer einen Antrag über seine eigene Abberufung gestellt. Dies hat er vor Abstimmung über den Antrag kundgetan.

Top 6: Satzungsänderungen

Veichtlbauer erläutert die Hintergründe.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Die Satzung wird wie folgt geändert:

In § 4 Abs. 7 2. Satz wird die Wortfolge „und zu begründen“ ersatzlos gestrichen.

§ 9 Abs. 10 wird um folgenden Satz ergänzt: „Im Falle einer Online-Sitzung ist ein geeignetes Programm zu verwenden.“

§ 14 Abs. 3 wird um folgenden Satz ergänzt: „Vor außerordentlichen Sitzungen der Universitätsvertretung muss keine Ausschusssitzung stattfinden.“

§ 17 Abs. 6 wird um folgenden Satz ergänzt „Die Änderungen der Satzung in der Version der Beschlussfassung vom 06.05.2024 treten nach Veröffentlichung auf der Webseite in Kraft.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die notwendige qualifizierte Mehrheit von 2/3 ist somit gegeben.

TOP 7: Personal

Veichtlbauer erläutert die Hintergründe.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Die Stundenaufstockung der Dienstnehmerin wird gem. beiliegender Aktennotiz beschlossen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Jahresvoranschlag

Veichtlbauer erläutert die Hintergründe.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Die 4. Änderung des Jahresvoranschlags wird wie beiliegend genehmigt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 9: Berichte der Ausschüsse

Veichtlbauer stellt den Formalantrag auf Vertraulichkeit der Sitzung (§ 6 Abs. 1 der Satzung) und erläutert kurz die Hintergründe.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Vertraulichkeit wird hergestellt. Bis auf die Mandatar:innen, (stv.) Referent:innen müssen die anderen Personen das Meeting verlassen.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Für den Fall, dass das Bundesverwaltungsgericht den Bescheid des Bundesministers für Bildung Wissenschaft und Forschung mit der Geschäftszahl 2023-0.216.972 (inhaltlich) bestätigt, werden

1. Vorsitz und Wirtschaftsreferat damit beauftragt und bevollmächtigt die entsprechenden notwendigen rechtlichen Schritte einzuleiten und, unter Beiziehung einer rechtsfreundlichen Vertretung, ggf. Klage(n) vor den örtlich und sachlich zuständigen Gerichten einzuleiten.
2. Vorsitz und Wirtschaftsreferat mit einer unbegrenzten Prozess- und Handlungsvollmacht ausgestattet und dazu ermächtigt Ausgaben bis EUR 20.000 für Anwalts- und Gerichtskosten zu tätigen.
3. dazu ermächtigt unter Beiziehung einer rechtsfreundlichen Vertretung ggf. Vergleichsverhandlungen zu führen wobei der Vergleich vor einer Annahme von der Universitätsvertretung zu genehmigen ist.

Vorsitz und Wirtschaftsreferat haben die Universitätsvertretung in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand in geeigneter Form zu informieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Veichtlbauer stellt den Antrag auf Aufhebung der Vertraulichkeit.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Vorsitz und Wirtschaftsreferat werden dazu bevollmächtigt ein Angebot, dass den Betrag vom 15.000€ nicht übersteigen darf, für die Durchführung der Studierendenbefragung (gem. der veröffentlichten Ausschreibungsunterlagen) anzunehmen. Vorsitz und Wirtschaftsreferat haben hier insbesondere die Grundsätze der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit Rücksicht zu nehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Universitätsvertretung möge beschließen:

Das Angebot von Bachelorprint iHv 5000€ für 500 Plagiatsprüfungs-codes wird angenommen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10: Bericht des Vorsitzes

Es gab im Büro personelle Veränderungen. Es sind diverse Veranstaltungen geplant. Beer verweist auf die in der Sitzung gestellten Anträge und den damit einhergehenden Veränderungen und stellt zukünftige Projekte wie etwa eine HPV-Impfkation oder ein Sommerfest in Aussicht.

TOP 11: Berichte aus den Referaten

Referat für Bildungspolitik – Kurzböck ist leider beruflich verhindert – Es wird auf den Bericht auf der Webseite verwiesen.

Referat für Sozialpolitik – Beer berichtet, dass der Bericht schriftlich nachgebracht wird.

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten – Veichtlbauer verweist auf den schriftlichen Bericht

Referat für Öffentlichkeitsarbeit – Es wird auf den Bericht auf der Webseite verwiesen.

Referat für Organisation und Veranstaltung – Es wird auf den Bericht auf der Webseite verwiesen.

TOP 12: Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Es liegen keine Anträge vor

TOP 13: Allfälliges

Keine Wortmeldungen

Bernhard Beer bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 17:32 Uhr.